

Name: \_\_\_\_\_

Matrikel-Nummer: \_\_\_\_\_

Seite 1 von 7

**HINWEISE:** Bitte tragen Sie unbedingt Name und Matrikelnummer auf jeder Seite der Prüfungsbögen ein. Markieren Sie die zutreffenden Antworten eindeutig.

**Frage 1)** (28 Punkte)

Welche der nachfolgenden "Veröffentlichungen" gehören für die Beurteilung der Neuheit und erfinderischen Tätigkeit / erfinderischen Schritt zum "Stand der Technik" gemäß den Definitionen im deutschen Patentgesetz und Gebrauchsmustergesetz ? (Bitte antworten Sie mit JA oder NEIN sowohl für das Patentgesetz, als auch für das Gebrauchsmustergesetz ! ):

	Patentgesetz		Gebrauchsmuster- gesetz	
	Neuheit	Erfinderische Tätigkeit	Neuheit	Erfinderische Tätigkeit
Fremde Veröffentlichungen in Fachzeitschriften				
Fremde Ausstellung vor 4 Monaten auf einer Messe in Seoul				
Neuartige Motorsteuerung, wenn diese im Motorraum eingebaut ist und das Auto auf dem Parkplatz der FH Hannover verschlossen abgestellt wurde				
Fremde Ausstellung vor 4 Monaten auf der CeBIT-Messe in Hannover				
Ältere noch nicht veröffentlichte europäische Patentanmeldung mit den benannten Ländern Großbritannien, Spanien, Italien und Österreich				
Ältere noch nicht veröffentlichte deutsche Gebrauchsmusteranmeldung				
Benutzung des Gegenstands der Erfindung in einem internationalen Forschungslabor in der Antarktis				

Name: \_\_\_\_\_

Matrikel-Nummer: \_\_\_\_\_

Seite 2 von 7

**Frage 2)**

(12 Punkte)

INFINEON hat eine bahnbrechende Entwicklung eines Halbleiterspeichers mit wesentlich vergrößerter Speicherkapazität gemacht und möchte die Erfindung der Speicherschaltung und das Verfahren zur Herstellung davon aufgrund der enormen wirtschaftlichen Bedeutung weltweit schützen. Wie kann INFINEON vorgehen ?

Anmeldung eines für alle Staaten der Erde gültigen Weltpatents bei der World Intellectual Property Organisation (WIPO) in Genf.

PCT-Patentanmeldung bei der World Intellectual Property Organisation (WIPO) in Genf und Überführung in nationale Patente nach Patenterteilung durch die WIPO (ggf. mit Priorität einer nationalen Basisanmeldung).

PCT-Patentanmeldung bei dem Europäischen Patentamt (EPA) in München und spätere Überführung in nationale/regionale Patentanmeldungen in ausgewählten Ländern (ggf. mit Priorität einer nationalen Basisanmeldung).

Welches Grundprinzip des Patentwesens ist für den weltweiten Schutz zu beachten ?

---

---

---

---

---

---

Name: \_\_\_\_\_

Matrikel-Nummer: \_\_\_\_\_

Seite 3 von 7

**Frage 3)**

(18 Punkte)

Gemäß § 1 Patentgesetz werden als Erfindungen insbesondere nicht angesehen:

- a) Entdeckungen sowie wissenschaftliche Theorien und mathematische Methoden;
  - b) ästhetische Formschöpfungen;
  - c) Pläne, Regeln und Verfahren für gedankliche Tätigkeiten, für Spiele und geschäftliche Tätigkeiten;
  - d) Computerprogramme als solche;
  - e) die Wiedergabe von Informationen
- sofern hierfür als solche Schutz begehrt wird

**Sind dann folgende Gegenstände vom Patentschutz ausgenommen (d.h. diese Gegenstände werden nicht als Erfindung angesehen) ?**

- Frage 3a)** Verfahren zur computerprogrammgestützten Erkennung von Einklemmereignissen bei elektromotorisch betriebenen Vorrichtungen, insbesondere von Fensterhebern und Schiebedächern in Kraftfahrzeugen, gekennzeichnet durch die Schritte:
- Ermitteln von Motorstromwerten in Abhängigkeit von der Position der Vorrichtung;
  - Normieren der Motorstromwerte mit positionsabhängigen Referenzwerten als Bezugsgröße;
  - Filtern der normierten Motorstromwerte;
  - Erkennen eines Einklemmereignisses, wenn die gefilterten normierten Motorstromwerte einen Schwellwert überschreiten.

JA

NEIN

Name: \_\_\_\_\_

Matrikel-Nummer: \_\_\_\_\_

Seite 4 von 7

**Frage 3 b)** Fern-Unterrichtsverfahren für berufstätige Arbeitnehmer mit den Schritten:

- Bereitstellung des vollständigen selbsterklärenden Studienmaterials zur Aneignung des Lehrstoffes, zur Vorbereitung auf die Prüfungen und als Nachschlagewerk nach Abschluss des Studiums im Internet;
- Veranstaltung von regelmäßigem Unterricht, der das Selbststudium für den Schüler ortsnahe begleitet.

Durch die besondere inhaltliche Ausgestaltung des Lehrmaterial hat das Unterrichtsverfahren den Vorteil, dass im Unterricht keine Mitschriften erforderlich sind, eine optimale und individuelle Zeiteinteilung ermöglicht wird, jeder sein Lerntempo selbst bestimmen und je nach Kenntnisstand die Schwerpunkte setzen kann. Das Verfahren ist durch Unterricht mit erfahrenen Dozenten als direkte Ansprechpartner vor Ort so angelegt, dass eine Motivation durch Lernen in der Gruppe und Bildung von Lerngemeinschaften und eine gezielte Prüfungsvorbereitung durch die Dozenten erfolgt. Das Verfahren zeichnet sich durch Vermittlung von Selbstlernkompetenz aus.

JA            NEIN

**Frage 3 c)** Verfahren zur computergestützten Buchung von Geldbewegungen aus einem Konto mit einem doppelten Buchführungssystem mit einem Journal und mit Unterkonten wobei das Verfahren durch eine besondere inhaltliche Aufteilung der Unterkonten gekennzeichnet ist.

JA            NEIN

**Name:** \_\_\_\_\_

**Matrikel-Nummer:** \_\_\_\_\_

Seite 5 von 7

### Frage 4)

(16 Punkte)

## Welche Arten von Patentansprüchen kennen Sie ?

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

**Name:** \_\_\_\_\_

**Matrikel-Nummer:** \_\_\_\_\_

Seite 6 von 7

---

**Frage 5)**

(12 Punkte)

Welche Ansprüche kann ein Patentinhaber aus seinem erteilten Patent gegen einen Nachahmer des Gegenstandes des Patents durchsetzen, wenn der Nachahmer seine Sorgfaltspflicht durch Einschaltung eines erfahrenen Rechercheinstituts vor Einführung des patentverletzenden Gegenstandes mit einer umfangreichen Patentrecherche und eines Patentanwalts zur Begutachtung des Rechercheergebnis erfüllt hat (Mehrfachnennung möglich) ?

Unterlassungsanspruch

Schadensersatzanspruch

Rechnungslegungsanspruch

Bereicherungsanspruch

Name: \_\_\_\_\_

Matrikel-Nummer: \_\_\_\_\_

Seite 7 von 7

**Frage 6)**

(14 Punkte)

Tüftler Schlaue hatte am 01. Dezember 1999 eine deutsche Patentanmeldung angemeldet, die am 03. Juni 2001 offengelegt wurde. Am 1. Juni 2002 wurde für diese Anmeldung ein Patent erteilt. Könnte der Anmelder Schlaue heute noch für dieselbe Erfindung für Deutschland ein Gebrauchsmuster beantragen, ggf. auf welche Weise und innerhalb welcher Fristen ?

Ein Gebrauchsmuster kann noch beantragt werden:

JA                      NEIN

Wenn **JA**, dann:

auf die Weise:

- Inanspruchnahme der Priorität
- Teilung
- Abzweigung
- Zusatzanmeldung

innerhalb einer Frist von:

- 2 Monaten
- 6 Monaten
- 12 Monaten
- 18 Monaten
- 7 Jahren

wobei die Frist gerechnet wird:

- ab Anmeldetag
- ab Offenlegungstag
- ab Erteilungstag